

# WISSENSANGEBOTE AB DEM BUGGYALTER

Es werden so viele Sachbilderbücher produziert wie nie zuvor, und der Buchhandel macht entsprechenden Umsatz. Ein Überblick über den Markt. VON RENATE GRUBERT\*

Nachdem sich das Kinder- und Jugendsachbuch lange vor allem um Kinder in der Schulzeit gekümmert hat, nachdem Eltern und ErzieherInnen herausgefunden haben, dass man Wissenslücken unter anderem durch Sachbücher schliessen kann, und nachdem die erwachsenen KäuferInnen und Käufer bemerkt haben, dass Sachbücher, die von Kinder- und Jugendbuchverlagen herausgegeben werden, auch für Menschen jenseits des Schulalters nützlich und attraktiv sind, richten sich die Verlage mit weniger textlastigen Sachbuchtiteln vermehrt an diejenigen Kinder, die sich die Welt übers Bild erobern: Die Illustration rückt in den Blickpunkt.

Vergleicht man die Umsatzwerte der letzten drei Jahre für die Warengruppen "Sachbilderbuch" und "Sachbuch", erkennt man für beide Bereiche ein grosses Wachstum. Im Jahr 2005 wurden in Deutschland für 82,8 Millionen Euro Sachbücher und Sachbilderbücher gekauft.

Wo aber hört "Sachbilderbuch" auf? Wo fängt "Sachbuch" an? Wird das Alter der AdressatInnen ins Kalkül gezogen oder eine irgendwie geartete Mischung von Text- und Bildanteilen in den entsprechenden Medien? Die statistische Zuweisung ist ebenso unklar wie die typologische Begrifflichkeit. Sicher ist jedoch: Die Grenze verschwimmt zunehmend. Das "Sachbilderbuch" öffnet sich zum "Sachbuch", es füllt momentan alle erdenklichen Nischen, erprobt alle Möglichkeiten der textbildlichen Spielvarianten. Hinter dem Begriff "Sachbilderbuch" steckt also mehr als "nur" eine andere Art Bilderbuch. Das belegt der Blick auf und in die Novitäten 2006.

## Pappe & Klappe

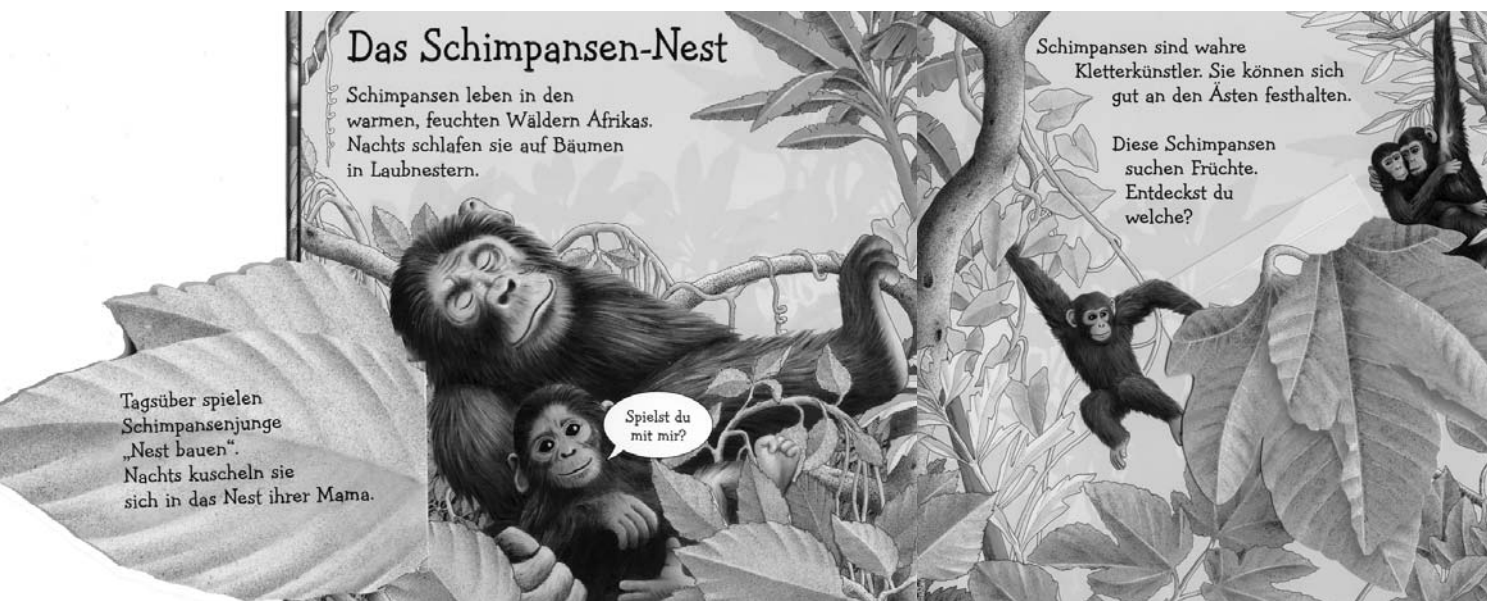
Nein, hier sind nicht die bissfesten Buggy-Catcher gemeint, an denen Babys die ersten Zähne schleifen. Dazu wären diese Bücher viel zu schade! Auch in Hartpappe dokumentiert sich der Trend hin zum Wissensbuch. Ravensburger zeigt vor, wie das geht. Nach "Wieso? Weshalb? Warum?" (zum Beispiel "Wir

entdecken die Steinzeit") und "Wieso? Weshalb? Warum? Junior" (etwa "Die Müllabfuhr") wird mit der neuen Reihe "Allererstes Wissen" nochmals eine Altersgruppe weiter nach unten expandiert. Information wird hier ausschliesslich übers Bild transportiert – das sicherste Erkennungszeichen für die Altersgruppe bis zum Kindergarten. Das handliche Kleinformat, die stabile Ringbuchbindung, ein Textsatz pro Seite, eine Klappe pro Doppelseite und dazu Themen wie "Unterwegs mit dem Flugzeug" passen bestens für die Altersgruppe. Lerneffekt übers Klappengucken gibt es auch im hübschen Sechseiter "Tiere der Nacht" des Fleurus-Verlags, der in der Reihe "Da staunst du" erschienen ist. Fraglich nur, warum alle Tiere lächeln müssen. Dass es auch anders geht, kindgerecht und "tierisch korrekt" zeigt Amrei Fechner immer wieder in hervorragender und diskreter Manier, eben wieder in "Mein erstes Tierbilderbuch", das im ausgefallenen Grossformat bei Ravensburger erschienen ist. Und Isabel Pin gelingt es in "Ein Regentag im Zoo", einem zauberhaft und ausgesprochen kunstvoll illustrierten Einzelgänger im Bajazzo-Verlag, allein durch die Form der Klappen auf dahinter versteckte Tiere hinzuweisen.

## Spielend lernen

In der Patmos-Reihe "Klapp-Fenster" erscheint Anne Möllers zweite Hartpappe dieses Jahres, "Bei den Bienen". Die junge Künstlerin malt sich wie mit der Lupe in den Bienenstock hinein und findet auch erzählend einen zum Vorlesen geeigneten Ton. Das Wichtigste: Die klar strukturierten Doppelseiten machen neugierig auf den Text. Dagegen wirken die Seiten der beiden Copenrath-Reihen "Ich entdecke die Welt" (gelungene Ausfaltseite, Klappen, Drehscheibe, Lern-Karte) und "Ein Tag mit .../als ..." (Klappen) fast wie Bilderpuzzles. Schon für Drei- bzw. Vierjährige gedacht, scheitert der Spagat, sowohl Hartpappe-LeserInnen wie ältere Wissensbuch-LeserInnen zu überzeugen. Zwar sind "Die Baustelle" und "Die Ritter" wie auch "Ein Tag als Kameramann" und "Ein Tag mit Archäologen & Co." raffiniert und aufwändig gestaltet, wirken jedoch durch die Vielzahl von Illustrationshäppchen und Textblöcken in zu kleiner Schrifttype unkonzentriert. Und: Die Ab-

\* RENATE GRUBERT arbeitet als Pressesprecherin für cbj, den Kinder- und Jugendbuchverlag der Verlagsgruppe Random House in München. Die promovierte Geografin und Kartografin ist freiberuflich zudem als Fachjournalistin, Rezensentin und Referentin aktiv.



## Das Schimpansen-Nest

Schimpansen leben in den warmen, feuchten Wäldern Afrikas. Nachts schlafen sie auf Bäumen in Laubnestern.

Schimpansen sind wahre Kletterkünstler. Sie können sich gut an den Ästen festhalten.

Diese Schimpansen suchen Früchte. Entdeckst du welche?

Tagsüber spielen Schimpansenjunge „Nest bauen“. Nachts kuscheln sie sich in das Nest ihrer Mama.

Spielst du mit mir?

Sachbilder- und Spielbuch. Klappen machen es möglich. Hier ein Beispiel aus "Tierwohnungen" von Debbie Martin und Alan Baker (Illustration).

AUS: AUFKLAPPEN & ENTDECKEN. TIERWOHNUNGEN. TESSLOFF-VERLAG 2006

bildungen erklären sich nicht ohne den Text. Dafür sind die Themen denn doch zu kompliziert.

Dasselbe gilt für die Loewe-Reihe "Schau nach und entdecke". "Das alte Rom" für Vierjährige? Wimmelbilder und ein Text, der daherkommt wie das Kleingedruckte eines Vertrags, die Klappen sind so zart, dass sie das zweite Öffnen nicht überleben. Ein Schmunzeln verdient allerdings die zeichnerische Meisterleistung beim Blick ins Bad: Hunderte Männer, unbekleidet, ohne eine einzige Indiskretion. Lange nicht alles, was Pappe ist, passt also für nicht Lesende im Pappalter.

Viel sinnlicher und spannender ist da Anschauungsmaterial wie folgende Bücher ohne Text: "Emil kocht für Teddy" (arsEdition), ein Fotobilderbuch, das schon Zweijährigen ein genaues Ablaufszenarium vorlegt. Oder "Ingo, der Igel" (Carlsen-Verlag), ein Minibuch mit drei Millimeter starken Seiten und einem Igelkopf, der als Fingerpuppe fungiert, nicht zum Kaputtmachen. Hier wird witzig gelehrt, wie man die Strasse überquert und wo man spielt. Oder "Leon fährt Zug und Leben auf dem Bauernhof", in der Reihe "Moving Book" eben bei NordSüd erschienen, ein Buch, das sich als Panorama aufstellen und bespielen lässt.

### Papier mit Zutaten

Auffällig ist, wie viele neue Bildersachbuch-Reihen mit Extras ausgestattet sind und als Lizenzprodukte aus England oder Frankreich kommen, zum Beispiel der Klassiker "Meyer. Die kleine Kinderbibliothek": "Der Mond", mit präzise platzierten Folienseiten. Aufwändige Spezialausstattung zieht international Käufer an. Macht sie auch Sinn? "Aufklappen & entdecken" heisst es bei Tessloff Wissen. Grosszügig gemalte Doppelseiten zeigen u. a. Otter und Schimpanse in ihrer Umgebung, der persönlich gehaltene Text weist aufs Wesentliche hin, und unter Doppelklappen kann man sogar szenisch in "Tierwohnungen" hineinschauen.

Noch kleiner im Format kommt die Reihe "Weisst du das schon?", Edition Bücherbär daher. Die Minigrösse arbeitet mit Überraschungseffekt. "Schiffe" und "Waldtiere" werden jeweils in attraktiver Solozeichnung gezeigt und offenbaren

Details, sobald man den Altarfalz öffnet. So wird die Fläche optimal genutzt.

Richtig üppig bunt und verspielt und gleichwohl informativ geht es in der Patmos-Reihe "Wunderbare Welt" zu. In der "Welt der Schmetterlinge" sprüht das Folienpapier nur so vor farbenprächtigen Flügelschlag, die Raupen fühlen sich wahrhaftig pelzig an, eine Drehscheibe zeigt Entwicklungsstadien – Illustration, Text, Layout und Material arbeiten Hand in Hand im Dienst optimaler Vermittlung.

Bei der Edition Bücherbär gehören neuerdings auch CDs zu den Sachbilderbuch-Zutaten. Den beiden Einzelgängern "Der kleine Fuchs entdeckt den Wald" und "Wie kleine Igel gross werden" gemeinsam ist die fortlaufend erzählte, schlüssige Buchgeschichte und das personalisierte, in Mimik und Gestik leider "vermenschlichte" Tierszenarium mit lächelnden Füchsen und grinsenden Igelkindern. Sachliches erfährt man unaufdringlich nebenbei. Eine nicht nur nette, sondern sinnvolle Ergänzung sind die mit angenehmer Stimme gelesenen CDs (Text wie im Buch) vor natürlicher Geräuschkulisse. Beides zusammen meistern jüngste ZuhörerInnen auch allein.

### Fotos – eine Klasse für sich

Illustration durch Fotos hat Tradition und ist erfolgreich. Besonders bei Verlagen wie Dorling Kindersley (zum Beispiel die Bücher "Regenwald" und "Wüste" in der Reihe "Tag und Nacht"), im Knesebeck-Verlag ("Die Arktis" in der Reihe "Für Kinder erzählt"), Velber-Verlag ("Foto-Sachgeschichten" wie "So kommt die Kastanie auf den Baum") und beim Esslinger-Verlag ("Der Tiger" und "Die Ziege" in der Reihe "Meine erste Tierbibliothek"). Die bald vier Dutzend Titel von gleich bleibend hohem Niveau umfassende Reihe wird eben ergänzt durch "Erlebe deine Welt" (mit den Büchern "Auf dem Bauernhof" und "Bei den Ponys"). Fotos auch hier, dazu Minicartoons, Kurztex te, gut lesbar auf luftig wirkenden weissen Seiten. Der wattierte Umschlag signalisiert: Dieses Buch ist für die Bilderbuchhand.

In einer anderen Liga spielen Sachbilderbücher, die ohne Texterläuterung auskommen und gleichwohl dem Wissens-

# FÜR KINDER.

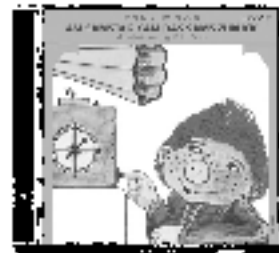
Die schönste Ohrewürm, au für Leseratte.



TUDOR CD 8270 / MC 7770



TUDOR CD 8260 / MC 7750



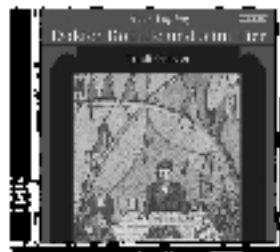
TUDOR CD 8195-2 / MC 8195-4



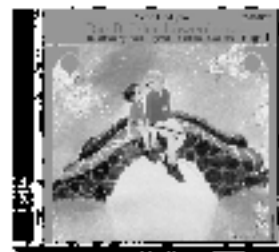
TUDOR CD 844 / MC 7764



TUDOR CD 8201 / MC 7781



TUDOR CD 8274-2 / MC 8274-4



TUDOR CD 8291-2 / MC 8291-4



TUDOR CD 8266-2 / MC 8266-4

**TUDOR**<sup>®</sup>

Flurstrasse 93 · 8047 Zürich · [www.tudor.ch](http://www.tudor.ch) · [info@tudor.ch](mailto:info@tudor.ch)

# Wie die Welt begann



## Hohler & Schubiger erzählen die Schöpfung

Geschichten über die Schöpfung - den Himmel, die Erde, den Menschen, die Tiere, die Dinge und wie alles anfang, als der grosse, schwarze Vogel die Tür zum Nichts öffnete.

Franz Hohler und Jürg Schubiger stellen Fragen und finden Antworten - philosophisch und poetisch, ernst und voller Humor. Mit wunderbar schöpferischen Bildern von Jutta Bauer.

**Franz Hohler/Jürg Schubiger**  
**Aller Anfang**  
 Geschichten. Mit farbigen Bildern von Jutta Bauer  
 128 Seiten, Halbleinen, gebunden  
 Fr. 30.80 + ISBN 3-407-79914-4



Verlagsgruppe Beltz + Postfach 10 01 54 + D-69 441 Weinheim + [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

**BELTZ**  
 & Gelberg

## Teddy hat auch Hunger. Emil füttert Teddy.



In "Emil kocht für Teddy" imitiert ein Kleinkind den elterlichen Küchenalltag.

erwerb bzw. der Meinungsbildung dienen. Zusammenstellung und Komposition sind in diesem Fall entscheidend. Das "Formen-Bilder-Buch" setzt die "Bilder-Buch"-Reihe bei Patmos fort und kombiniert hervorragende Fotos so raffiniert miteinander, dass man einfach hinschauen muss, mit der eigenen Welt und Erfahrung vergleichen muss und über so viel Unkonventionalität nur staunen kann. Dass Kinder beim Heuballen-Quadrat oder dem kreisrunden Fenster eines Brutkastens an anderes denken als wir Grossen, ist nur natürlich und steht für Gesprächsstoff.

### Bilderbuch, ganz klar

Das Sachbilderbuch erobert sich – last not least – auch das altbewährte Bilderbuchformat. Überraschend, dass es da viele deutsche Originalproduktionen gibt. Begeisternd, wie mutig diese klar als Autorensachbücher einzuordnenden Titel Neuland betreten, dadurch hohes Innovationspotenzial entfalten und inhaltlich wie illustratorisch Wegweisendes leisten: Bei Fischer Schatzinsel debütiert Katharina Lange mit "Eins und sonst keins". Darin wird zum Beispiel gefragt "Was passiert, wenn du Kirsch- und Bananensaft in ein Glas gibst?" Die Antwort ist in einer farbintensiven, humorvollen Zeichnung zu finden. Prima, was da experimentell und visuell aus langweiliger Sachkunde gemacht wird.

In "Der weisse Bär", fast nur in den Farben Weiss und Blau angelegt, ergänzt Gary Blythes minimalistisch und wirkungsvoll, was Nicola Davies in knappen Sätzen erzählt.

"Ida bei den Elefanten" ist ein Fotobilderbuch, das Afrika und seine Tierwelt aus kindlicher Augenhöhe zeigt und doch nichts verniedlicht. Der Text (Marika Stolpe) ist als Tagebuch abgefasst, die Fotos (Lars Pehrson) überzeugen nicht durch Hochglanzoptik, sondern weil tatsächlich das, was die neunjährige Ida sieht, gezeigt wird.

Hans Ulrich Osterwalder, Spezialist für medizinische Illustration, zeichnet in "Alle meine Knochen, einer gebrochen" analytisch und präzise. Neben der erzählten Geschichte eines Beinbruchs erfährt man in spannender Parallelität Grundsätzliches zu Knochen und Wachstum. Ein Solitär, dieses Atlantis-Thema-Sachbilderbuch. Wer die ganze Vielfalt der Produktion vor sich liegen sieht, fragt natürlich, ob diese Lawine Zufall ist. Eine Art Sachbilderbuch-Supersaison, ausgelöst wo-

durch? Vielleicht durch die Koinzidenz der Erkenntnis, dass kleine Kinder lernen wollen und dass Antworten auf viele Fragen nicht auf Textantwort warten müssen.

Die Jüngsten erschliessen sich ihre Welt zu einem guten Teil durchs Sehen. Darum bilden ja alle ersten Bücher die einfachen Gegenstände der Babywelt ab. Eigentlich ist es nur logisch, wenn jetzt endlich die Lücke zwischen ersten Hartpappen und Sachbüchern für SelbstleserInnen geschlossen wird. Spät hat die Wissenswelle die Jüngsten und damit das Sachbilderbuch erreicht – und wird auf nicht absehbare Zeit weiter rollen.

---

### LITERATUR (AUSWAHL)

---

NICOLA DAVIES (TEXT) / GARY BLYTHE (ILLUSTRATION)

#### **Der weisse Bär**

Deutsch von Uwe-Michael Gutzschhahn  
Düsseldorf: Sauerländer-Verlag 2006. 27 S., Fr. 24.90

DEBBI MARTIN (TEXT) / ALAN BAKER (ILLUSTRATION)

#### **Tierwohnungen**

Nürnberg: Tessloff-Verlag 2006

AMREI FECHNER

#### **Mein erstes Tierbilderbuch**

Ravensburger: Ravensburger Buchverlag 2006. 24 S., Fr. 18.20

BIRGIT HÖRNER

#### **Emil kocht für Teddy**

München: arsEdition 2006. Fr. 18.20

MARIE HOUBLON

#### **Das Formen-Bilder-Buch**

Düsseldorf: Patmos-Verlag 2006. 42 S., Fr. 19.70

KATHARINA LANGE

#### **Eins und sonst keins**

Frankfurt am Main: Fischer Schatzinsel-Verlag. 40 S., Fr. 22.70

HANS ULRICH OSTERWALDER

#### **Alle meine Knochen, einer gebrochen**

Zürich: Atlantis-Verlag 2006. 45 S., Fr. 24.80

MARIKA STOLPE (TEXT) / LARS PEHRSON (FOTOS)

#### **Ida bei den Elefanten**

Düsseldorf: Patmos-Verlag 2006. 42 S., Fr. 19.70

SUE UNSTEAD (TEXT) / GILL TOMBLIN (ILLUSTRATION)

#### **Wunderbare Welt der Schmetterlinge**

Düsseldorf: Patmos-Verlag 2006. Fr. 23.50